

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

71 (13.3.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. (Zweites Blatt)

Sonntag den 13. März

1870.

21. Vorträge des Dr. Michael Bernays

I. Ueber Klopstock's Oden bis zum Jahr 1768.
 II. Ueber einige philosophische Gedichte Schiller's.
 III. Ueber die Epochen der Göthe'schen Lyrik.
 IV. Ueber den zweiten Theil des Faust

finden vom 16. d. M. an, Mittwochs und Samstags, Abends 7 Uhr, statt. Eintrittskarten zu den einzelnen Vorträgen sind zu haben: an der Abend-Kasse zu 1 fl., außerdem in der Hofbuchhandlung von Bielefeld und in den Musikalienhandlungen von Schuster und von Frey, auch in dem Billetverkauf des Hoftheaters, für eine Person zu 48 fr., Familienbillets für 3 Personen zu 1 Thaler.

Karlsruher Mehlmarkt vom 9. März 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Russmehl Nr. 1	14 fl. 15 fr.
Schwimmehel Nr. 1	13 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhülle blieben aufgestellt	43,021 α Mehl.
Eingeführt wurden v.	
3. März bis 9. März	134,552 α Mehl.
	177,576 α Mehl.
Davon verkauft	152,422 α Mehl.
Blieben aufgestellt	25,154 α Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße 22 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzbehälter und Keller auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
 — Lycäumstraße 1 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Nowack's-Anlage 3 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine abgeschlossene, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, aus 3 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Kammer bestehend, Keller und Speicher, sowie Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 26 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an solide Arbeiter so gleich oder später zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer mit Alkov sind Langestraße 18 so gleich zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße 106 sind zwei in einandergehende, hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein nach dem Hof gehendes, unmöbliertes Zimmer ist an eine einzelne, stille Person so

gleich zu vermieten: innerer Zirkel 21 eine Stiege hoch.

Laden- und Wohnungsge such.

* Es wird ein Laden mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in gangbarer Lage für ein reinliches Geschäft auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Falk, Kirchhofstraße 53

Wohnungsge such.

* Zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße wird auf 23. Juli oder Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Stall und Dienerszimmer dabei erwünscht. Anerbietungen werden unter A. B. nach Nr. 38 der Amalienstraße, oberer Stock, erbeten.

Zimmerge such.

* Für ein gebildetes Frauenzimmer wird bei einer anständigen Familie sofort ein möbliertes Zimmer, womöglich im westlichen Stadttheile, gesucht. Adressen abzugeben: Waldstraße 65.

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie die häusliche Arbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet so gleich eine Stelle. Näheres Langestraße 132 im Laden. Metzger

* Es wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann; der Eintritt wird so gleich gewünscht. Näheres Nowack's-Anlage 3 im ersten Stock.

* Es wird so gleich oder auf Ostern ein Mädchen vom Lande in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 37 im untern Stock.

* Es wird auf Ostern zu einer kleinen Familie ein solides Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann. Zu erfragen Amalienstraße 59 im untern Stock.

* Es wird auf Ostern ein braves, einfaches Mädchen gesucht, welches nähen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht: Grünwinkler Allee 5 im 2. Stock.

Ein junges Mädchen, welches mit den weiblichen Arbeiten vertraut und gute Zeugnisse beibringen kann, wird auf Ostern gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

H. G. G. G.
 Albrechtstraße 5.

3.1. Ein stillliches, reinliches Mädchen, das etwas kochen kann und alle häuslichen Geschäfte verrichtet, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen westliche Kriegsstraße 79 jeden Nachmittags. *H. G. G.*

Gesucht

wird ein tüchtiger **Posamentier**, der gut auf Stuhlarbeit ist. Lusttragende wollen sich wenden an

C. Merkel, Posamentier, Stuttgart.

Stellenanträge.

Eine Modistin, welche auch den Laden zu versorgen hätte, ebenso eine Strohhutnähterin und ein Strohhutarbeiter werden zum sofortigen Eintritt nach Nassau gesucht. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *J. G. G.*

* Stephaniensstraße 102 wird eine Krankenpflegerin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Ostern gesucht.

Eine gesunde **Schenkamme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Louis G. G.*

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher die Schlosserei erlernen will, kann eine Stelle finden bei **C. Großmann, Schlossermeister.**

Lehrlings-Gesuch.

* 3.1. Es kann so gleich oder auf Ostern ein junger Mann bei mir in die Lehre treten. **Friedrich Götz, Friseur, Erbprinzenstraße 22.**

Schubeinfasserin,

eine gut gekönte im Nichten auf die Maschine und in Handarbeiten, findet ständige Beschäftigung: Amalienstraße 15. *Schneid*

Stellege such.

* Eine Person von festem Alter, welche selbstständig einer Herrschaftsküche vorstehen kann, sich auch als Haushälterin eignet, in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern placirt zu werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *von Lipschütz*

Beschäftigungsgesuch.

* Adlerstraße 12, im dritten Stock, werden ganze Aussteuern, sowie Herrenhemden angefertigt. Auch wird auf Verlangen mit der Maschine außer dem Hause gearbeitet.

Zugelaufener Hund.

* Ein braun und schwarzer **Windscher** ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Herrenstraße 20 b im Laden.

Hausverkauf.

Mein Haus Langestraße 84 ist aus freier Hand zu verkaufen.

Max Ettlinger.

Sopha,

ein kleines gebrauchtes, sowie 2 Schlaf-Sophas sind zu verkaufen bei Tapezier Bilger, Herrenstraße 23.

Verkaufsanzeige.

*21. Kanarienvogel, Holländer und Bastard, Holländer Hennen, werden noch ganz billig abgegeben: Akademiestraße 41 im Hintergebäude, 2. Stock, an Werktagen von 12-2 Uhr, Sonntags den ganzen Tag. Ebenfalls ist eine 7 Fuß lange u. d. 7 Fuß hohe Flugbecke zu verkaufen.

Verkauf.

* Ein aufbaumener Chiffoniere, ein einthüriger, angestrichener, tannener Kleiderschrank, eine Schützen-Waffe mit Zubehör und eine Parthie Kupferstiche (wunderunter Kunstblätter) sind billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

* Ein junger großer Hund ist zu verkaufen: Langestraße 154 parterre.

Pferdegeschirre und Reitzeug-Ankauf.

* Unterzeichneter kauft fortwährend alle Sorten Pferdegeschirre, sowie Winter- und Sommerdecken, und sind auch solche zu haben bei Somburger, Durlacherthorstraße 42.

Anerbieten.

21. Eine bessere Familie, kinderlos, wünscht ein Kind in Kost und Verpflegung zu nehmen; auch hätte ein Frauentzimmer Gelegenheit, ihr Wochenbett dort abzuhalten. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Gründlichen Schreibunterricht erteilt

Wilh. Hoffmann, Lehrer der Kalligraphie, Jähringerstraße 45 parterre.

AVIS.

* Heute, Sonntag den 13. März, findet große Tanzstunde mit Sträußchentour statt, wozu ergebenst einladet. Anfang 7 Uhr. W. A. Schneider, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

* Den zur Verlosung gebrachten gestickten Teppich von Frau Geiger von Durlach hat die Nr. 590 gewonnen. Karlsruhe, den 11. März 1870.

Auf heute:

ganz frische

Schellfische

empfehlen

J. Schnappinger, Adlerstraße 13 a.

Necht westph. Schinken, Göttinger Wurst, Lyoner, Frankfurter Wurst

empfehlen Louis Dörle.

Frischen Rheinsalm

empfehlen billigt

Philipp Hörr,

* Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

Pfeffergurken,

feinste, in Gläsern und offen empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Ganz frische Merlaus,

per Pfund 12 fr.,

empfehlen

Louis Dörle.

Eine Sendung Ima gesottene

Butter

ist eingetroffen und empfiehlt solche billigt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Fleischpastetchen,

Nahmtörtchen und Pfisauf sind täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von A. Hafner Wittwe, Langestraße 116.

Kartoffelbrot,

extrafein, sowie ächtes Kornbrot von bekannter Güte empfiehlt täglich frisch

Gustav Schwindt, vormals Haish, Adlerstraße 2.

Westph. Rumpnickel,

eine frische Sendung, eingetroffen bei

Louis Dörle.

Blüthenmehl,

3.1. feinstes Kunstmehl jeder Sorte,

Gerste } jeder Dualität,
Weis }
Sago }

feinsten Kunstgries, neue grüne Kernen, neue Linsen und gerissene Erbsen, weiße Bohnlein, Vogelfutter empfiehlt

A. Gäß, Langestraße 20.

Die ächten schwedischen Sicherheits-Streichhölzchen; ferner die neu erfundenen Zündhölzer ganz frei von Phosphor, welche sich auf jeder Reibfläche entzünden; ächte Wiener Feuerzeuge; Salon-Zündhölzchen in eleganter Packung; Cigaretten-Zünder, das Schönste, was bisher erzeugt wurde, von A. M. Polack in Wien; Wachszündkerzen; Berliner Reibzündschwamm und Linten empfiehlt ebenfalls

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Kammstraße.

Ungeachtet der Anfechtungen von Feinden einer raschen und sichern Selbsthilfe, ungeachtet der zahllos auftauchenden ähnlichen Hausmittel, stehen die nach Vorschrift des Professors der Medicin Dr. Harlek gewissenhaft bereiteten Stollwerck'schen Brustbonbons bis heute vollkommen unerreicht da! Der 30jährige stets wachsende Consum ist das beste Zeugnis für die Güte des Fabrikats, welches allen Brustleidenden warm empfohlen zu werden verdient.

Zahnweh-Leidenden

empfehlen seine concessionirten Tinkturen gegen Zahnschmerz;

1. von hohlen Zähnen, a 42 fr., 24 fr., 15 fr., zur Erhaltung der Zähne durch Befestigung der Caries, a 30 fr., a 18 fr.

Zahn-Pasta (Seife) a 36 fr., 30 fr., 18 fr.

Vegetabilisches Zahnpulver a 24 fr., a 18 fr.

zur Bewahrung vor Zahnschmerz und zum Reinigen und Erhalten der Zähne.

Zahn-Kitt zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne a 24 fr.

Stuttgart. Nicolais Bad. 10.1. In Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.

Schirmfabrik

2.1. von



L.MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße, empfiehlt:

Regen- und Sonnenschirme in großer Auswahl von den feinsten bis zu den geringsten zu billigen Preisen.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Glacéhandschuhe

für Damen a 36 fr., 48 fr., 1 fl., für Herren 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. empfiehlt ergebenst

Stahl, Hoffädler, Langestraße 107.

Baumwolle

in gebleicht, ungebleicht und farbig empfiehlt

Theodor Dürr,

Herrenstraße 20 B.

Oberländer grauen und weißen Spinn-

hanf, Flachs und Berg empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Genähte Corsetten

in weiß und grau empfiehlt in großer Auswahl

Theodor Dürr,

Herrenstraße 20 B.

Ausverkauf. Weins

Ausgezeichneter Wein von 15 Maas an: Herrenstraße 17.

Corsetten und Crinolinen

empfehle ich in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

6.5. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Eine große Auswahl in fertigen Herrenhemden, das Stück schon von 1 fl. 24 kr. an bis zu 8 fl., Hemdneinsätze, das Stück zu 12 kr. bis zu 7 fl., rote und weiße Bettdecken, bunte ächtfarbige Taschentücher, das Stück zu 18 kr.: im Wäsche- und Hemden-geschäft von

Babette M. Ettlinger Wittwe,
Langestraße 60.

Auch wird jede Bestellung nach Maas schleunigst und prompt ausgeführt.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnere macht hiermit die ergebene Anzeige, daß sie das Geschäft ihres sel. Mannes fortbetreibt und empfiehlt sich dieserhalb in allen in's Fach der Kältlerei einschlagenden Arbeiten durch solide und dauerhafte Ausführung zu möglich billigen Preisen und bittet um gütige Aufträge.

Friedrich Ettlinger,
Kältlermeisters Wittwe,
Leopoldstraße 9.

Roßhaare zu Matratzen und Möbelpolstern,

beste Dualität, sowie Seegrass und Ledertuch ist die erwartete Sendung eingetroffen bei

Abt. Ettlinger Wittwe,

* Lederhandlung und Schäfte-Fabrik,
Waldhornstraße 24.

Zugleich bringe meine zur Nacht gebrachten **Schäfte** aller Art in empfehlende Erinnerung.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlestraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Billige Pastetenterrinen

empfehle

Chr. Köbig,

3.3. Friedrichsplatz 10.

Anzeige.

8.3. Bei Unterzeichneter werden Federn schön und haltbar gefräuselt; auch sind stets **Friedhof-Kränze** aller Art zu haben und **Sterbekleider** werden auf's Schönste gemacht. Pünktliche Bedienung und solide Preise.

Frau Sander,

Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

Anzeige.

3.1. Alle Gattungen Obstbäume, hochstämmige Rosen, Wurzelreben für Weinberge und Tafeltrauben, sowie alle Gattungen Sämereien empfiehlt

Gärtner Gisinger,

Kriegstraße, beim Mühlburgerthor.

Bouquets, Kränze u. Girlanden

von lebenden und getrockneten Blumen empfiehlt

Ch. Wilser,

12.8. vor dem Mühlburgerthor 9.

Zur Wohnungsfrage in Karlsruhe!

Einseder dieses, von seinem unbarmherzigen Miethsherrn nicht unwesentlich gesteigert, in der Lage eine andere Wohnung suchen zu müssen, betrat den bisher üblichen Weg, in den Triebblättern eine Anzeige mehrmals zu machen, „daß er als kinderloser, ruhiger Familienvater eine Wohnung auf April suche“ und unter Chiffre A. B. C. viele Anerbietungen erwartete. Erfolglos gingen die Inserationstage vorüber und heute könnte noch vergebens warten! Ein Freund machte mich auf das seit vorigem Jahre errichtete **Wohnungs-Vermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn aufmerksam**, als eine für Mieter und Vermiether sehr bequeme und zweckmäßige Einrichtung. Trostlos über nicht eingelaufene, massenhaft erwartete Wohnungsanerbietungen ging ich auf's Wohnungs-Vermittlungsbureau, nahm dessen Vermittlung in Anspruch, konnte eine passende Wohnung erfahren und ohne Zeitverlust solche miethen.

Empfehlend ist dieses zweckmäßige Institut, das unter den billigsten Bedingungen Wohnungen besorgt. Vorzugsweise aber mögen die Hausbesitzer sich dieser Einrichtung bedienen, um die Erleichterung gegenseitig zu ermöglichen, indem sie die Anmeldung zu vermietender Wohnungen frühzeitig machen und sie werden den großen Vortheil genießen, geräuschlos und ruhig ihre Wohnungen zu vermieten und den Bewohnern die Unannehmlichkeit ersparen, mehrere Tage von früh bis spät ihre Wohnung in allen Einzelheiten einer Menge von Suchenden öffnen zu müssen. Ein Miethbewohner.

Restauration

Bier Jahreszeiten.

Heute und morgen Montag

vorzügliches Extragebräu

aus der Febrl. v. Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt

Wickert.

6.1.

Gasleitungen

in Eisen- oder Bleiröhren werden billigst und prompt ausgeführt und die hiebei nöthigen Lampen und

Kronleuchter

stets zum Fabrikpreis geliefert. Musteralbum liegt bei mir zur gef. Ansicht auf.

W. Göttle, Blumenstraße 19.

Jugendchriften

für Schulbibliotheken nur noch bis Anfangs April wegen Ausverkaufs billigst in der Antiquariatshandlung von **Model Worms.**

Anzeige.

Heute Früh warmen Zwiebelfischen, Abends Sauerkraut, Leberklöße, gebackene Fische und sonstige Braten empfiehlt

C. Seyfried, zum weißen Löwen.



Bock-Bier

wird von heute an wieder verzapft und empfiehlt

* **G. Clever.**

* **Bock-Bier**

wird heute und morgen verzapft bei

S. Fels Wittwe.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht von dem am 11. d. M. erfolgten Ableben unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, **Katharine Knab**, Wittwe des Maurers Konrad Knab.

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. Nachmittags 4 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten, besonders ihrer Lehrerin und den Mitschülerinnen der Sophienschule, welche unserer nun in Gott ruhenden Tochter **Karolina** die letzte Ehre erwiesen und ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

J. Scharfenberger nebst Familie.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 14. März: Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Längin über „Herenprozesse“.

Der Vorstand.

Lachse
Liebhaber einer wirklich feinen und dabei, höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten Friedrich & Co. in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und sich der solidesten und besten Bedienung verichert halten.

Philharmonischer Verein.
Sonntag Vormittags 10 1/2 Uhr
Probe.



Schützen-Gesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß die Jahresrechnung zur gef. Einsicht bei dem Kassier, Herrn J. Küst, ausliegt. Samstag den 19. März Generalversammlung Abends 8 Uhr in den Bier Jahreszeiten.

Tagesordnung.

- 1) Vorlage der Rechnung und des Budgets.
- 2) Abänderung des §. 8 der Statuten.
- 3) Ergänzungswahl des Verwaltungsraths und der Vorstandsbeamten.

3.2. Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. März. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Boni statt der angekündigten Oper "Die Hugenotten": **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer. Rolert: Herr Ferenczy, zum zweiten Debut.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Wörzheim, Bruchsal und Na. statt nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 14. März. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. **Graf Esfer.** Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Gräfin Rutland: Fräulein Sabu, als zweite Gastrolle.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. März. David Beit, Kaufmann von Niederrimmendingen, mit Hortesia Isaac von Ebnobben.
- 12. " Karl Ferdinand Schmidt, Pflücker und Wagner hier, mit Mathilde Hoch von Waidlich.
- 12. " Johann Michael Dösch, Landwirt von Naffa, mit Margarethe Dösch von Naffa.
- 12. März. Karl Roser, Bachmeister von Piberach mit Anna Marie Kauf von hier.
- 12. " Karl Markias Matus, Drechsler von Eisenberg mit Justine Stahlberger von Rottensels.
- 12. " Anton Jakob Ruppert, Schuhmachermeister hier, mit Magdalena Schäfer von Obermühlbach.

Geburten:

10. März. Wilhelm Karl Vater Wilhelm Busch, Bahnkassenschloffer.

Todesfälle:

11. März. Katharine Knob, alt 58 Jahre, Wittwe des Maurers Knob.

Geschäfts-Empfehlung.

* Erlaube mir, mein Kleidergeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen und sichere mit guten und schönen Stoffen die billigsten Preise und schönste Anfertigung zu.

Karl Köhler, Kleidermacher,
Waldstraße 23.

Fortsetzung des Ausverkaufs
bei **Max Ettlinger.**

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 13. März 1870:

Concert,

ausgeführt von der

Harmonie-Musik des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. — Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.
(Von Abends 8 Uhr an 3 fr.)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kili- lisch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 13. März:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steindenkmale befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunsthalle.)

Evangelische Vorträge: Siebenter Vortrag von Hrn. Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser von Wilsbergingen über "den Apostel Paulus", im großen Saal, Anfang 7 Uhr.

Groß. Hoftheater: "Robert der Teufel", große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Montag den 14. März:

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzen-

häuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Hoftheater: "Graf Esfer", Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Gräfin Rutland: Fräulein Sabu, als zweite Gastrolle.

Arbeiterbildungsverein: Vortrag des Herrn Stadtpfarrers König über "Hexenprozesse".

Dienstag den 15. März:

Groß. Hoftheater: "Die Reise nach China", komische Oper in 3 Akten von Bazin.

Mittwoch den 16. März:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausstellung:

12. Weiblicher Kopf, von A. Feuerbach (Privateigentum). — 22. 11 Kohlenzeichnungen, von B. Zeppenfeld in Düsseldorf. — 34. Landschaft, von F. Abers. — 43. Finnländische Mondnacht, von St. Munsterholm. — 45. 5 Zeichnungen, von Hans Thoma. — 46. Die Kapelle in Grünsfeldhausen, von Geist (Privateigentum). — 49. Landschaft, von W. Kries in Weinheim. — 55. Männliches Portrait, von J. B. Luttine. — 57. Der Dichter Ariost fällt unter die Räder, von Geyer in Augsburg. — 58. Maler und Portier, von Demselben. — 59. Gebirgslandschaft aus Tyrol, von H. Brückner. — 60. Königsee bei Berchtesgaden, von Joseph Mayburger in Salzburg. — 61. Urstadt am Berwaldstädtersee, von Demselben. — 63. Parthi: bei Luzern, von Riff. Pfyster in Luzern. — 64. Partise am Klausenpash, von Demselben. — 65. Abend, Motiv vom Glimmer, von H. Rasch. — 66. Morgenstimmung, norwegisches Hochplateau, von Otto Einding. — 67. Oberbayerische Landschaft von Heinrich Rasch. — 68. Abendstimmung, von Demselben. — 69. Winter am Juragebirg, von G. A. Amber in Basel. — 70. Schloß Langenstein in Münsterthal, von Demselben. — 71. Finnländische Landschaft von Th. A. Wänberg. — 72. Norwegische Landschaft, von J. Nielsen. 73. — Zwei Früchteste, von A. Steeg.

Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 921. Von F. Seneca in Karlsruhe: 3 Fontainen (Figuren) und 3 Fontaine-Ornamente. Nr. 922. Von B. Krausbed in Karlsruhe: 3 Regulatoren. Nr. 923. Von Schumacher & Jäger in Randern: 1 großer Damenloffer, 2 Reifloffer und 3 Handloffer. Nr. 924. Von R. Winkler in Ruhla: 3 Duzend Kerzenhüte.

Ehrgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unterkoffler und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. St. Müller'schen Postbuchhandlung.

Handwritten notes in the right margin: "Haben alle 1/2 Pfennig".